

## SG Elzach-Yach Jugend

**Elzach.** SG Glottertal D1 - SG Elzach-Yach/Winden D1 1:4. Mit einem verdienten 4:1 Sieg in Glottertal startete man Sonntag in die neue Runde. Gegen einen körperlich überlegenen Gegner gelang es besonders in Halbzeit eins, Ball und Gegner laufen zu lassen.

Torschützen waren Nildas Mählert (2), Las Wissner und ein Elzacher der Gastgeber. SG Elzach-Yach/Winden CI - JFV Untere Elz CI: 3:5. Die Gastgeber waren zwar von Anfang an die spielbestimmenden Mannschaft, doch nach Ausgleich und Führung durch Foulelfmeter für die Gäste hatte man in Halbzeit 2 nur noch eine Ausgleichchance, die auf 5:3 endete.

Der Gast erzielte am Ende auf dem Endstand. SG Elzach-Yach/Winden BI - PTVS Jahv Freiburg BI: 3:1.

Das Spiel war geprägt von vielen Zweikämpfen und Ballverlusten, was dazu führte, dass es nur selten zu sehenswerten Kombinationen kam. Nach 20 Minuten gingen die Hausheeren in Führung. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Pause.

Bereits drei Minuten nach Wiederanpfiff gelang ein Ödritze mit einer sehenswerten Direktabnahme nach einem Eckball das 2:0. 20 Minuten vor Schluss lief der Anschlusstreffer und erst eine Minute vor Schluss erlöste Sam mit dem Tor des Tages die Heimmannschaft auf 3:1-Endstand. Weitere Ergebnisse: FC Sexau E2: E3; 2:3; E2 - FC Waldkirch E2: 5:2; Gundelfingen/Waldtal E1 - El: 6:1; D2 - SV Kenzingen D2: 4:2; Spvgg Gundelfingen/Waldtal C2 - C2: 0:0; FC Dornlaggen BR - B2: 0:4; SG Simonswald E2 - A2: 2:1; SG Oberwolfach AI: AI: 5:5.



## Saisonabschluss beim Kanuslalom

**Waldkirch.** 16erwell Sportler feierten das Saisonende beim Herbstkanuslalom in Bad Kreuznach. Die Strecke mit durchgehend leichtem Wildwasser stellt besonders für die Kleinsten eine Herausforderung dar. Siegemilch feierten Anne Mia Eglin, Kailina Erschig sowie die Schülerrinnen-Mannschaft mit Mia Hinn, Johanna Mach und Meida Held. Weitere Podestplatzierungen gab es durch Luis Erschig im Kajak und im Canadier, die Jugendlichen Lukas Rosenfeld, Anne Mia Eglin im Canadier, die Schüler Mia Hinn und die Schüler-Mannschaft mit Luis und Kailina Erschig und Jasper Kleinschmit. Foto: Veron

## Torloses Unentschieden

**Waldkirch-Buchholz.** In einem rassen Spieltags-Spiel zwischen dem 1. und 2. der Liga trennen sich die beiden Mannschaften, FCB und VFR Umkirch, mit einem torlosen Unentschieden. Unter dem Strich steht ein sehr gutes 0:0, in einem sehenswürdigem Kreisligaspiel. So konnte sich Keeper Schief nach einem schafen Freistoß der Gäste glänzend auf der Linie auszeichnen. In der Folge waren beide Mannschaften immer wieder gefährlich, ein richtiges Übergewicht konnte sich jedoch kein Team erspielen. Der FCB wurde kurz vor Schluss noch durch eine Ampelkarte dezimiert, sodass die Schlussminuten nochmals spannend wurden. Am Ende stand ein 0:0 der besseren Sorte, das beide Mannschaften weiter alle Möglichkeiten offen lässt.



## Erfolgreiche Mixedmannschaft-Saison

**Elzach.** Der Tennisclub Elzach-Ladhof konnte auf eine erfolgreiche Sandplatzsaison der Mixedmannschaften zurückblicken. Auf der Anlage am Ladhof sowie auf Auswärts gab es spannende Matches zu sehen. Die Mixedmannschaft 50 konnte die Saison mit dem Verbleib in der 2. Bezirksliga abschließen. Mit vier Siegen vier Spielen steigt die aktive Mixedmannschaft Elzach / Winden in die 1. Bezirksliga auf. Eine tolle Mannschaftsleistung und ein toller Erfolg für den Tennisclub. Auf dem Foto: Spieler der aktiven Mixedmannschaft Wänden. Foto: Veron

## Flottes Spiel ohne Tore

FC Waldkirch - Kehler FV 0:0 (0:0)

**Waldkirch.** **Trotz der defensiven Aufstellung von Daniel Kreisl präsentierten sich die Gastgeber lange Zeit als Gegner auf Augenhöhe. Vom Anpfiff an entwickelte sich ein flottes Spiel im Elzatalstadion.**

Nach knapp zehn Minuten prüfte Alessio Ernst mit einem Distanzschuss den Kehler Keeper Daniel Kinsler, der die Aufgabe seinermeister. Die Gäste verbrachten zwar mehr Ballbesitzanteile, brauchen aber 20 Minuten bis zu ihrer ersten Torchance durch Abner Papatzi, die durch Lukas Lindl im Waldkircher Gehäuse vereitelt wurde.

Die Elzätler taten sich in der Folgezeit schwer, in den gegnerischen Strafraum zu gelangen, und versuchten ihr Glück mit Distanzschüssen. Wie Waldkirch mit Lindl hatten auch die Gäste mit Kinsler einen Meister seines Fachs im Tor, der alle Schüsse sicher parierte. Nach Platz von Felix Weingart, der sich auf der rechten Außenbahn

durchgetankt hatte, strich der Kopfball von Kevin Sa zur Erleichterung der heimischen Anhänger knapp über die Torlatze (32). Kurz vor dem Pausenpfiff bot sich für Waldkirch eine gute Kontragelegenheit, als Michael Tischer im Strafraum freigespielt wurde. Dies föhlie im Abschluss etwas die Konzentration, so dass diese Chance ungenutzt verpuffte. Nach dem Seitenwechsel erhöhten die favorisierten Gäste den Druck und drängten die Elzätler immer mehr nach hinten. Bis auf wenige Konter, meist über Francis, iniiziert, gelang den Kandidatsdrängen kaum noch Entlastung. Fürthaus warf sich Lindl dem durchgebrochenen Samuel Njam-Manguele entgegen und wehrte dessen Schuss zur Ecke ab (64). Wenig später bot sich Kehl die beste Gelegenheit in Führung zu gehen. Der leidende Referee zeigte nach Fußspiel von Markus Müller auf den Punkt. Mittelstreiter Njam-Manguele trat an, traf jedoch nur dem Innenposten (66).

Das Team vom ehemaligen SC Freiburg/Prof. Karim Matmour ließ nicht locker, dominierte zum eindeutigen das Geschehen. Mit viel Einsatz und Laufarbeit machten es die Gastgeber ihnen schwer, hochkarätige Chancen zu erarbeiten. Nachdem Lindl kurz vor dem Abpfiff einen sehenswerten Drehschuss von Njam-Manguele freischaltete, hatten die Waldkircher auch die letzte brenzlige Situation überstanden und belohnten sich für ihre Energieleistung mit einem glücklichen, aber nicht unerdneten Punktgewinn. Weitere Spiele: Spvgg Gundelfingen/Waldtal III - FCW III 1:2.

**Vorschau**  
Am Samstag kommt es in Derzlingen zum Derby zwischen dem FC Derzlingen und dem FC Waldkirch. Anpfiff im Einbohlenstadion ist um 16:30 Uhr.

Weitere Spieltermine Samstag 17. Uhr: FCW II - VFR Vörsen; 19:00 Uhr: FCW III - VFR Vörsen II.

SC INTEAM

Präsenz von **Scholck** (Erwachsenen / Junioren / Jugend)

Unser Partner: **Pharmazie amoboc**

Hätte der Autor diese Kolumne dem SC Freiburg für der Englischen Woche mit den Auswärtsspielen und der Heimparie gegen Vizemeister Schalle sechs Punkte prognostiziert, er wäre wohl ausgelacht und als unrealistischer Optimist abgemspelt worden. Dennoch hält sich die Freude im Lager des Sponchbas bei der Englischen Woche in Grenzen, was mit der zeitlichen Nähe zum misslungnen dritten Akt der Trilogie zu begründen ist. Nach dem großartigen Auftreten, verbunden mit einem 3:1-Auswärtssieg in der 68. Minute und dem gleichbedeutend noch schwereren den Ausfall von Dauerläufer und Dörjäger Nils Petersen verdort. Zwar ist der Kader des SC Freiburg in der Breite recht stark und es ist, wie die bisherigen Spiele gezeigt haben unerschließbar, das was sich bei Spielern wie Lukas Kübler als Rechtsverteidiger aufbauen; wie löst man aber das Problem, wenn beide Spezialisten ausfal-

len? In Augsburg versuchte sich in der ersten Halbzeit mit Philipp Lienhart ein nomineller Innenverteidiger auf der vakanten Elzach als rechtes Glied der Viererkette. Das war keine optimale Lösung. Als der SC nach dem Wechsel personell und taktisch auf Dreier-/Fünferkette umgebaut hatte, lief es deutlich besser. Aber da lag der Spielball bereits mit 2:0 zurück. Der Angriff, ohne den Laufstärken und ballbesitzenden Petersen, hatte vor der Pause nicht stattgefunden. Nach dem Wechsel, die angesprochenen Umstellungen und dem schnellen Anschlusstreffer zum 2:1, wurde das Spiel wieder zugunsten des SC gekippt. Eine Großchance zum Ausgleich blieb aber ungenutzt - das 3:3 durch einen Foulelfmeter brach dem bis dahin berechtigthoffenden und druckvoll stürmenden SC den 68. Minute sportlich das Gesicht. Das 4:1 (83.) durch den Mann des Tages, den, wie beim 3:3 in der Vorrunde, dreifachen Torschützen Finnbogason, war nur noch Ergebnismittel. Insgesamt am der Sieg der Augsburg verdient. Bei Lewin um ein Tor zu hoch aus. Zwischen der 46. und der 68. Minute hatte der Spiel Club die Chance, dem Spon eine andere Wendung zu geben - das gelang leider nicht. Dennoch stehen sechs Punkte aus der Englischen Woche zu Buche und es gibt vor dem Gastspiel von Bayern München am kommenden Sonntag (Anst. 13:30 Uhr) keinen Grund für Schwarzmalerei. Frank Rischmüller

## Heimniederlage für DKC Waldkirch

Gegen den amtierenden Deutschen Vize-Meister KC Schrezeheim

**Waldkirch.** Zum zweiten Heimspiel begrüßte der DKC Waldkirch den amtierenden Deutschen Vize-Meister KC Schrezeheim.

Im Start fand Linda Sieger (509) nicht ins Spiel und gab der Mannschaftspunkt an Laura Runggatscher (541) ab. Ein spannendes Duell lieferten sich Ann-Katrin Walz (578) und Simone Schneider (581). Mit zwei Satzpunkten für beide Spielerinnen musste sich Ann-Katrin Walz wegen 3 Holz im Gesamtergebnis geschlagen geben.

Eine Klasse Leistung konnte Stephanie Scheer (582) gegen Direkt-

konkurrentin Saadia Barth (635) abgeben. Drei klare Satzpunkte bedeuten, dass der erste Mannschaftspunkt seitens der Waldkircher zu versprechen war.

Mit einem Mannschaftspunkt und einem Plus von 22 Holz ging das Duell in die Runden. Eine nabschwärzende Tat erwarichte Katja Panzer, die sich nach 60. Wurf durch Neulag Kathrin Koller auswechselte. Beide Spielerinnen hatten zu keiner Zeit eine Chance gegen eine stark aufspielende Sabina Sokac (573). Auch Alexandra Kempf konnte am Ball gegen Nils Köhnen auf der Heim gegen Bianca Strauß (579) zuzub-

ben. Sie verlor alle vier Satzpunkte und erkämpfte sich ein Endergebnis von 529 Holz. Das Duell um Linda Walz und Kathrin Luß (547) war auf den ersten Satzpunkt eine klare Partie für die DKC Spielerin. Am Ende erspielte sie sich die Tagesbestleistung mit 593 Holz.

Das Endergebnis von 3282:3346 mit einem Punktestand 2:6 zeigt die konstante Auswärtsstärke von KC Schrezeheim. Die Kandidatensidellen dürfen sich am nächsten Wochenende wieder rehabilitieren und zu aller Süße finden, wenn es am 14. Oktober heißt, zu den Freunden nach Pögg zu fahren.

## SG Waldkirch / Denzlingen

**Waldkirch.** Folgende Handballeispiele der SG Waldkirch/Denzlingen finden unter Kastelbergalm am 6. Oktober, Sonntag, 10 Uhr statt: E3: 3:0; m/w - TSV Alemanna Zähringen; 12:00 Uhr SG E-Juniorinnen m/w Zähringen - SG Köndringen/Teningen; 12:50 Uhr SG E-Juniorinnen m/w Zähringen - SG Köndringen/Teningen; 14:40 Uhr SG E-Juniorinnen m/w - TSV Kieselheim; 15:50 Uhr SG D-Juniorinnen - TSV March; 17 Uhr SG D-Juniorinnen - SG Köndringen/Teningen. Am Sonntag, 7. Oktober, spielen um 10:30 Uhr SG C-Juniorinnen TSV Alemanna Zähringen - SG Köndringen/Teningen; 13:30 Uhr SG D-Juniorinnen - HG Mühlheim/Neuenburg; 14:40 Uhr SG C-Juniorinnen - HBL Heitersheim.

## FC-Kollnau-Nachwuchskicker

**Waldkirch-Kollnau.** Die C Jugend bezieht in Derzlingen ihr erstes Auswärtsspiel. Bereits in der 1. Minute ging Kollnau mit 1:0 in Führung. Daraufhin gab es eine Sturm- und Drangphase der Gastgeber, was in der 13. Minute mit dem Ausgleichstreifer beendete wurde. Doch Kollnau setzte mit zwei weiteren Treffern nach, so ging es mit einer 3:1-Führung in die Pause. Kurz nach Anpfiff der 2. Halbzeit konnten die Gäste einen Elfmeter verwandeln und zwei weitere Treffer verzeichnen. Derenau ging es zwar nach 20 Minuten noch weiter. Tor, aber Kollnau besiegelte kurz vor Schluss mit Treffer Nr. 7 den 1. Auswärtssieg. 7:2: Die E-Jugend bestund das 1. Spiel der Saison in Sexau, das mit 5:1 endete. Das Spiel der D-Jugend gegen March wurde abgesetzt und auf den 12. Oktober verschoben.

Ausblick: 6. Oktober, 16 Uhr SG Maltersdingen, C, 19 Uhr D - Bötzlingen, 1 Uhr E - DJK Heutweiler.

## „Black Forest Trailrun“

**Simonswald.** Am Samstag, 6. Oktober, 8 Uhr, startet der „Black Forest Trailrun“ im Pausenhof an der Schule. Am Sonntag, 7. Oktober, folgt der „Pannoramara“ - Start ist um 9 Uhr.

## Vizemeisterschaft für die Golferrinnen

**Gutach.** Beim Final Four der Damen im Golf Club Schönholz belegte das Team des Golfclubs Württembergischer Golfverbands hatten sich die vier Besten qualifiziert. In der Gutach-Mannschaft spielten Barbara Stock/Schroter, Monika Reichle, Anita Naumann, Alexandra, Isabelle und Nina Güntermann.



## „Allee-Turnier“ von „Boule 13 Waldkirch“

**Waldkirch.** Zu seinem dritten „Allee-Turnier“ hatte der Verein „Boule 13 Waldkirch“ eingeladen. Bei zeitweise stürmischem Wetter spielten 60 Teilnehmer in Dreiermannschaften, da mehr Spieler auf der Bouleanlage in der Allee keinen Platz fanden. Die Kugelsportler meist aus ganz Baden-Württemberg, Elzläter und Freiburg; Teams sind zum Teil Stamm-Sportler. Einige Passagen waren für das zahlreiche Publikum spannend zu verfolgen. Am Ende des langen Turniertages konnte Turnierteiler Kai Kutsch die beste Mannschaft beglückwünschen: Das Team Matthias Lankert, Schoppheim, mit Dieter und Niklas Zimmer vom FT Freiburg. Ein Lob der Turnierteile gab es für die schöne Bouleanlage, für die gastliche Bewirtung und die gute Organisation durch den Waldkircher Verein. Foto: Jutta Beckmann